

ARCAL 12

10.6066

 2.2 : Nicht entzündbare,
nicht giftige Gase.

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

Handelsname : ARCAL 12
Sicherheitsdatenblatt-Nr. : 10.6066
Verwendung : Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen.
Chemische Formel : Ar + CO₂
Bezeichnung des Unternehmens : AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH
 Sendnergasse 30
 A-2320 Schwechat Austria
 Tel. +43(0)1/701 09-0*
 Fax +43(0)1/701 09-214
 E-Mail: technik.at@airliquide.com
Notfall-Telefonnummer : Tel. +43(0)1/70109-0

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenidentifikation : Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.
 Verdichtetes Gas.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente : ARCAL 12 : Nicht als gefährliches Produkt eingestuft.
Stoff / Zubereitung : Zubereitung.

| Bezeichnung des Stoffes | Inhalt | CAS-Nr. | EG-Nr. | Index-Nr. | Registrierungs-Nr. Einstufung |
|-------------------------|--------|-----------|-----------|-----------|-------------------------------|
| Argon | 98 % | 7440-37-1 | 231-147-0 | ---- | NOTE 1 |
| Kohlendioxid | 2 % | 124-38-9 | 204-696-9 | ---- | NOTE 1 |

Bemerkung 1:
 Angeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.
 Bemerkung 2:
 Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Einatmen** : Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht.
Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
- **Verschlucken** : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 2 / 5

Revision - Ausgabenr. : 8

Datum : 22 / 11 / 2010

Ersetzt : 22 / 11 / 2010

ARCAL 12**10.6066**

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Brandklasse** : Nicht brennbar.
- Spezielle Risiken** : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
- Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel** : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
- Spezifische Methoden** : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.
- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr** : In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Gebiet räumen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.
Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
- Reinigungsmethoden** : Umgebung belüften.

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
- Lagerung** : Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Persönliche Schutzmaßnahmen** : Angemessene Lüftung sicherstellen.
- Arbeitsplatzgrenzwert** : Kohlendioxid : MAK (AU) Tagesmittelwert (ml/m³=ppm) : 5000
Kohlendioxid : MAK (AU) Tagesmittelwert (mg/m³) : 9000
Kohlendioxid : MAK (AU) Kurzzeitwerte (ml/m³=ppm) : 10000
Kohlendioxid : MAK (AU) Kurzzeitwerte (mg/m³) : 18000

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Physikalischer Zustand bei 20 °C** : Verdichtetes Gas.
- Farbe** : Farbloses Gas.
- Geruch** : Geruchlos.
- Relative Dichte, Gas (Luft=1)** : Schwerer als Luft.
- Sonstige Angaben** : Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

ARCAL 12**10.6066****10 Stabilität und Reaktivität****Stabilität und Reaktivität** : Stabil unter normalen Bedingungen.**11 Angaben zur Toxikologie****Toxikologische Angaben** : Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.**12 Umweltbezogene Angaben****Umweltschutzmaßnahmen** : Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.**Wirkung auf die Ozonschicht** : Keine.**Treibhauspotential [CO₂=1]** : Enthält Treibhausgas(e), das(die) nicht durch die Verordnung (EG) Nr. 842/2006 erfasst ist(sind).**13 Hinweise zur Entsorgung****Allgemein** : Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.**Entsorgungsverfahren** : Lieferant nach besonderen Empfehlungen fragen.**Abfallschlüsselnummer** : 59802 (ÖNORM S 2100)**14 Angaben zum Transport****UN-Nummer** : 1956**• Kennzeichnung nach ADR, IMDG, IATA**

: 2.2 : Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.

Landtransport**ADR/RID****Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr** : 20
20**Benennung und Beschreibung** : VERDICHTETES GAS, N.A.G. (Argon, Kohlendioxid)**Transportgefahrenklassen** : 2**- ADR/RID Klassifizierungskode** : 1 A**- Verpackungsanweisung(en) - generell** : P200**- Tunnelbeschränkungscode** : E : Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie E.**Transport per Schiff****- GGVSee/IMO-IMDG code**

| | | |
|--|--------------------------------|---------------------------|
|  | <h1>SICHERHEITSDATENBLATT</h1> | Seite : 4 / 5 |
| | | Revision - Ausgabenr. : 8 |
| | | Datum : 22 / 11 / 2010 |
| | | Ersetzt : 22 / 11 / 2010 |
| <h2>ARCAL 12</h2> | | <h3>10.6066</h3> |

14 Angaben zum Transport (Fortsetzung)

- **Bezeichnung des Gutes** : VERDICHTETES GAS, N.A.G. (Argon, Kohlendioxid)
- **Klasse** : 2.2
- **Verpackungsgruppe IMO** : P200
- **Unfallmerkblatt (EmS) - Feuer** : F-C
- **Unfallmerkblatt (EmS) - Leckage** : S-V
- **Anweisung - Verpackung** : P200
P200

Lufttransport

- **ICAO/IATA-DGR**
- **Richtiger technischer Name** : VERDICHTETES GAS, N.A.G. (Argon, Kohlendioxid)
- **Klasse** : 2
- **IATA-Passagier- und Frachtflugzeug** : Erlaubt.
 - **Verpackungsanweisung** : 200
- **Nur Frachtflugzeug** : Erlaubt.
 - **Verpackungsanweisung** : 200

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Vor dem Transport :

- Gasflaschen sichern.
- Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.
- Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
- Ausreichende Lüftung sicherstellen.
- Geltende Vorschriften beachten.

15 Rechtsvorschriften

- Kennzeichnung EG 67/548 oder EG 1999/45.** : Nicht als gefährlicher Stoff / Zubereitung eingestuft.
- Symbol(e)** : Keine.
- R-Sätze** : Keine.
- S-Sätze** : Keine.

16 Sonstige Angaben

Erstickend in hohen Konzentrationen.
Träger von Atemgeräten müssen entsprechend trainiert sein.
Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Gas nicht einatmen.
Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.
Behälter steht unter Druck.
Dieses Sicherheits-Datenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.

| | | |
|--|------------------------------|---------------------------|
|  | SICHERHEITSDATENBLATT | Seite : 5 / 5 |
| | | Revision - Ausgabenr. : 8 |
| | | Datum : 22 / 11 / 2010 |
| | | Ersetzt : 22 / 11 / 2010 |
| ARCAL 12 | | 10.6066 |

16 Sonstige Angaben (Fortsetzung)

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

: Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.
Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Ende des Dokumentes